

Kein Küsschen auf Kommando wird Ni un besito a la fuerza

Wildwasser wurde Anfang der 80er Jahre als Selbsthilfeorganisation ins Leben gerufen. Die eigene Geschichte nährte den Wunsch, sich heute für Mädchen und Jungen stark zu machen und sie vor sexuellen Übergriffen zu schützen.

Mitte der 80er Jahre hatte Marion Mebes die Idee für das Buch **Kein Küsschen auf Kommando**, illustriert hat Lydia Sandrock – damals beide aktive „Wildwasserfrauen“. Das Bilderbuch, das kleine Kinder über gute und schlechte Geheimnisse, über Gefühle und Grenzen und ihr Recht auf Hilfe aufklärt, ohne ihnen Angst zu machen, fand eine außerordentliche Verbreitung.



Die Berlinerin Brigitte Hauschild, die schon früher dreizehn Jahre in Nicaragua gelebt hatte, war 2007 Mitbegründerin von **Aguas Bravas Nicaragua**. Trotz kultureller Unterschiede entwickelte sich auch dort aus der Selbsthilfearbeit der Wunsch, präventiv mit Mädchen und Jungen zu arbeiten. **Kein Küsschen auf Kommando** gehörte zu Brigitte Hauschilds Reisegepäck. Als wir die Anfrage zur „Nicaraguanisierung“ der Bilderbücher bekamen, waren wir als Verlag sofort dabei und haben eine Lizenz verschenkt, damit das Vorhaben realisiert werden konnte.

Brigitte Hauschild wurde 2014 in Deutschland für ihre Arbeit im **Bereich Prävention und bei der Bekämpfung von sexuellem Missbrauch in Lateinamerika** mit dem Verdienstkreuz geehrt. Sie schreibt:

Fundación Aguas Bravas Nicaragua (ABN) ist bisher die einzige Organisation in Nicaragua, die Selbsthilfegruppen für Frauen anbietet, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erlebt haben. Neben der Gründung und Begleitung von Gruppen bietet *Aguas Bravas* Beratung an und führt Fortbildungen durch. Frauen, die ihre Missbrauchsgeschichte verarbeitet haben, gehen offensiv mit dem Thema um, klären ihre Kinder auf und mischen sich ein, wenn sie diese Form der Menschenrechtsverletzung wahrnehmen. Prävention war also der logische nächste Schritt für *Aguas Bravas*.

Für diese Arbeit nutzen wir *Kein Küsschen auf Kommando* und *Kein Anfassen auf Kommando* von Marion Mebes (Autorin) und Lydia Sandrock (Illustrationen). Wir haben die Bilderbücher ins lateinamerikanische Spanisch übertragen. Die Texte sind leicht verständlich und durch die multiethnischen Illustrationen gut einsetzbar. Die Resonanz ist fantastisch. Die Bilder aus der Arbeit mit Kindern sprechen meiner Meinung nach für sich.



Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Bilderbücher auch für die Sensibilisierung von Erwachsenen gut geeignet sind. So haben wir beispielsweise im letzten Jahr erfolgreich mit Promoterinnen der Frauenkommissariate der Polizei gearbeitet und auf die Präventionsarbeit mit Kindern vorbereitet.

Außer *Aguas Bravas* nutzen inzwischen weitere Organisationen die Bilderbücher. Mit Hilfe von Sponsoren und der kostenlosen Lizenz des Verlags können wir das Material kostenlos zur Verfügung stellen.



Brigitte Hauschild, Dezember 2014

Mehr über Aguas Bravas:

<http://www.verlagmebesundnoack.de/Aktuelles/Aguas-Bravas>

Spenden für die Arbeit von Aguas Bravas sind herzlich willkommen.

Wildwasser e.V. · Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE35100205000003036403

BIC: BFSWDE33BER · Kennwort: „Aguas Bravas“

